

Information und Bildung und Kommunikation

Die neuen Stadtbibliotheken in Graz

Autorin: Roswitha Schipfer

Die Stadtbibliothek Graz eröffnete kürzlich drei neue Zweigstellen: Graz West, Graz Ost und Graz Süd. Jede besitzt ihre eigene Atmosphäre und unterscheidet sich in vielen Gestaltungselementen und im Angebot von den anderen. Ziel ist es, unterschiedlichste Bedürfnisse zu erfüllen und Varianten anzubieten, wie Bibliothek „sein“ kann.

Als die Stadtbibliothek Graz vor drei Jahren in die Schlagzeilen rückte, sahen die Zukunftsaussichten betrüblich aus: Von der Sperre aller Zweigstellen und einem massiven Sparprogramm war die Rede. Inzwischen hat sich das Blatt gewendet. Die Stadtbibliothek Graz lud in den letzten Monaten zu einem erfreulichen Eröffnungsreigen ein: Im Oktober 2007 wurde die neue Stadtbibliothek Graz West, Eggenberger Allee 13a, eröffnet, im Dezember die Zweigstelle Graz Süd, Lauzilgasse 21, und bereits in der zweiten Jännerwoche 2008 folgte die Bibliothek Graz Ost, Schillerstraße 53. Mit diesen neuen Bibliotheken, 250-380 m² groß und barrierefrei zugänglich, ist die Stadtbibliothek ihrem Ziel, die kleinen veralteten Zweigstellen zu ersetzen und neben der zentral gelegenen Hauptbibliothek Zanklhof/Mediathek auch an der Peripherie von Graz mindestens vier moderne und attraktive Stadtteilbibliotheken einzurichten, bereits sehr nahe gerückt.

Erstmals sind alle Bibliotheken mit einem RFID Selbstverbuchungs- und Sicherungssystem ausgestattet, wodurch die BenutzerInnen nun an Self Check-Automaten ihre Bücher auch selbsttätig entleihen können. Rückgabekästen vor den Bibliothekseingängen gewährleisten die problemlose Rückgabe der Medien außerhalb der Öffnungszeiten. Für Recherche, Verlängerung und Reservierung vor Ort stehen OPACs zur Verfügung. PC-Arbeitsplätze und CD-Hörstationen gehören ebenso zur Grundausstattung wie gemütliche Schmökerecken und Getränkeautomaten.

Natürlich bietet jede Zweigstelle eine große Auswahl an Büchern und anderen aktuellen Medien: zahlreiche Romane, Sachbücher aus allen Bereichen, Kinder- und Jugendliteratur, Hörbücher, Sprachprogramme, fremdsprachige Literatur. Spiele, CDs, DVDs, CD-ROMs sowie Zeitschriften, Tages- und Wochenzeitungen runden das Angebot ab (Zielbestand: jeweils 20 000 Medien).

Bei Basiskomponenten der Einrichtung (Regalsystem u.a.) dominiert eine einheitliche Linie im Corporate Design – so ist jede neue Filiale klar als Teil der „Institution Stadtbibliothek“ erkennbar. Dies bedeutet jedoch nicht Austauschbarkeit und Einförmigkeit: Jede Zweigstelle besitzt ihre besondere Atmosphäre und unterscheidet sich in vielen

Gestaltungselementen und im Angebot von den anderen. Inhaltlich gibt es spezielle Medienswerpunkte, einrichtungstechnisch unterschiedliche Sitzmöbel, Kinderbereiche und Farbelemente sowie Besonderheiten in der Außengestaltung. Ziel ist es, unterschiedliche Ansprüche und Bedürfnisse zu erfüllen und Varianten anzubieten, wie Bibliothek „sein“ kann. So werden die Bibliotheksmitglieder angeregt, mehrere Zweigstellen zu besuchen und jene Nutzungsmöglichkeiten zu entdecken, die ihren individuellen Vorstellungen entsprechen.

SB Graz West – Der neue Informationstreffpunkt

Die Zweigstelle Graz West befindet sich direkt im Bildungszentrum des Grazer

▶ Die Zweigstelle Graz West wirkt durch großzügige Glasfronten modern, offen und dynamisch



Fotos: Roswitha Schipfer



► Graz Süd: attraktive Sitzgelegenheiten als Anziehungspunkt

Westens, im neu errichteten Campus-Building der Fachhochschule Joanneum. Erstmals wurde eine Stadtbibliothek durch die Unterstützung einer EU/EFRE-Förderung realisiert, da sie Teil des erfolgreichen EU-kofinanzierten Stadtentwicklungsprogramms URBAN Graz-West ist.

Geprägt durch großzügige Glasfronten und eingebunden in ein übergeordnetes Farbkonzept mit Orange als positiver Leitfarbe wirkt die neue Bibliothek modern, offen, dynamisch und ist Treffpunkt für Bildungs- und Informationssuchende. Tür an Tür mit der Fachhochschule und dem Berufsförderungsinstitut Steiermark will die Filiale mit ihrem Start-up-corner auch junge Menschen und Studierende besonders ansprechen. Mit dem Schwerpunkt Marketing, Management & Wirtschaft wird dem angehenden Berufsleben der AbsolventInnen wie den modernen Berufsanforderungen allgemein Rechnung getragen.

SB Graz Süd – Zentrum für alle Generationen

Die Stadtbibliothek Süd ist Teil eines Einkaufszentrums, das mit seinen blauen Hallen vor allem Funktionalität ausstrahlt. Daher macht die neue Bibliothek mit attraktiven Werbebespannungen über die gesamte Fassade auf sich aufmerksam. Sie will Schnittstelle für alle BürgerInnen im Grazer Süden sein, gleich welcher Altersgruppe, Nationali-

möglich. Den jüngsten BesucherInnen bietet eine erhöhte Theaterbühne im Kinderbereich die optimale Übersicht und einen idealen Platz bei Lesungen und anderen Veranstaltungen. Jugendliche können in einem abgeschirmten Raumteil ungestört schmökern und an der geschwungenen Hörtheke die neueste Musik genießen.

Als besondere Angebote offeriert die Bibliothek Spiele, Musik-CDs, Comics, Spielfilme und Dokumentationen auf DVD sowie eine große Auswahl an fremdsprachiger Literatur. Die zentralen Bücher- und Medienschwerpunkte bilden Generation Plus und Selbst kreativ sein. Mit Büchern zu Fitness für Körper, Geist & Seele nimmt die Bibliothek Bezug zum benachbarten Fitnesscenter und bietet zahlreiche Informationen zu Sport, Gesundheit und Medizin.

SB Graz Ost und Kinderbibliothek Labuka

Die neue Stadtbibliothek im Osten von Graz bietet ein ganz anderes Ambiente. Sie liegt am Rand der Altstadtzone in einem schönen, markanten Gebäude – 1897 erbaut – mit geschmackvollen hohen Räumen, die teilweise durch geschwungene Bögen verbunden sind. In den Logofarben der Stadtbibliothek wurden besondere Farbakzente gesetzt – Theke und Fauteuils in Schwarz und Orange, Sessel in Grün und Orange, Polster Elemente in Blau – um so den

Schwerpunkt dieser Zweigstelle, die Kinderbibliothek Labuka, hervorzuheben.

Es ist nie zu früh, bei Kindern die Freude an Büchern und Geschichten, am Zuhören und Selbstlesen zu wecken. Genau dieses Ziel verfolgt die Bücherinsel Labuka in den neuen Räumlichkeiten, gemeinsam mit dem Lesezentrum Steiermark initiiert und vom Zukunftsfonds Steiermark subventioniert. Zahlreiche Medien für Kinder, aber auch für Eltern und PädagogInnen sowie ein Veranstaltungsprogramm mit abwechslungsreichen Aktivitäten zur Leseanimation werden angeboten. Als Fixpunkt ist jeden Mittwoch um 15.00 Uhr Inselzeit: Dann wird vorgelesen, erzählt, zugehört, gebastelt, gemalt, gereimt und gesungen.

Das positive Feedback der vielen Besucher-



► Die Theke der Zweigstelle Graz Ost ist in den Logofarben der Stadtbibliothek gestaltet

Innen, die vom ersten Tag an die neuen Zweigstellen stürmten, sowie zahlreiche Neuanmeldungen bestätigen das gewählte Konzept und zeigen, dass die Stadtteilbibliotheken als attraktive Kultur- und Bildungszentren auch eine wichtige soziale Aufgabe erfüllen.



► **Mag. Roswitha Schipfer** ist Leiterin der Stadtbibliothek Graz.